

Neues Vorstandsmitglied und erstmals eine Gruppenmeisterschaft

Generalversammlung Schützenveteranen Weinland

Am vergangenen Samstagnachmittag 15. Februar haben in Wildensbuch über 50 Mitglieder und Gäste an der ordentlichen Generalversammlung der Schützenveteranen Weinland teilgenommen. Dabei wurde neu Martin Fehr in den Vorstand gewählt.

Roland Müller

In diesem Jahr sind alle Schützen beider Geschlechter ab dem Jahrgang 1965 als Veteranen erfasst. Damit wird auch die Mitgliedschaft bei den Schützenveteranen Weinland möglich, wo aktuell bei 5 Neueintritten 116 Mitglieder eingeschrieben sind, welche ihre ordentliche Generalversammlung in Schützenstube Wildensbuch abgehalten hatten. Rückblickend zeigte sich Obmann Sepp Eberle erfreut, dass die Weinländer mit einer sehr grossen Anzahl am Eidgenössischen Veteranenschieszen in Langenthal teilgenommen haben. Zugleich war er für die perfekte Organisation voller Lob. Auch Schützenmeister 300m Hansjörg Winzenried zeigte sich über die Teilnahme von 41 Weinländern sehr erfreut, wo deren 11 gleich den 4-fachen –Kranz erzielten. Etwas mehr Teilnehmer wünschte sich Reto Schlatter in seiner Funktion als Schützenmeister 25/50m. Entsprechend appellierten an die Vereine, Mitglieder für eine Teilnahme an den Veteranenwettkämpfen zu motivieren. Finanziell verbuchten die Weinländer Veteranen infolge einer Kostenbeteiligung von knapp 2'900 Franken an die Teilnahme in Langenthal bei einem Ertrag von 5'550 Franken einen Aufwandüberschuss von 1'450 Franken. Da man im laufenden Jahr wiederum mit einem Überschuss von 520 Franken rechnet, bleibt der Jahresbeitrag unverändert bei 50 Franken. Zugleich gab Eberle bekannt, dass man inskünftig die verschiedenen über das ganze Jahr

verteilten Unterlagen ausser der Einladung für die GV neu nicht mehr durch die Betreuer in schriftlicher Form verteilt, sondern nur noch per Mail verschicken wird.

Wer im Vorstand das Alter von 75 Jahren erreicht, scheidet normalerweise aus. Aktuarin Fida Manz (Marthalen) wurde 2020 in den Vorstand gewählt und hat dieses Alter erreicht. Da ein Nachfolger mit Martin Fehr (Dorf) gefunden werden konnte, war die Ersatzwahl möglich.



Neu zieht Martin Fehr in den Vorstand ein und ersetzt Fida Manz. Zudem wurde Werner Edelmann zum Ehrenveteranen ernannt (vlnr).

Auch Schützenmeister 300m Hansjörg Winzenried (Marthalen) hat dieses Alter erreicht. Doch bis zur Versammlung liess sich keine Nachfolge finden. Er zeigte sich bereit, noch maximal ein Jahr anzuhängen und allenfalls eine interessierte Person



einzuarbeiten. „Aber 2026 wird definitiv Schluss sein“, machte er deutlich.

«Denn grössten Fehler machen jene, welche nichts für den Verein machen!», Sepp Eberle, Obmann

Neue Gruppenmeisterschaft und Informationen

Anstelle der Match-Meisterschaft führt die Zürcher Veteranenvereinigung neu eine dreiteilige Gruppenmeisterschaft mit jeweils drei Teilnehmern mit dem Gewehr 300m und Pistole 50 m ein. Dabei werden jeweils pro Runde 10 Schuss Einzelfeuer mit dem Gewehr auf die A10 –Scheibe und mit der Pistole auf die P 10 – Scheibe geschossen wird. „In der Gruppe können vom desselben Verein drei Veteranen mit unterschiedlichen Waffen teilnehmen, wobei für die Teilnahme mit dem Stgw57/02 ein Bonus von 7, mit dem Stgw90 und Karabiner ein solcher von 3 sowie mit dem Stgew57/03 zwei Punkte gewährt werden“, führte .

Eberle informierte darüber, dass voraussichtlich 2026 die kantonale Delegiertenversammlung der Veteranen im Weinland stattfinden wird. Als Tagungsort ist Berg a.l. vorgesehen. Zugleich gab es auch viel Lob vom Kantonalvorstand. „Die Weinländer Veteranen sind ein sehr aktiver Verband“, zeigte sich Vorstandsmitglied Kaspar Haldemann erfreut. Er rief die Weinländer Veteranen auf, möglichst zahlreich an der neuen Gruppenmeisterschaft teilzunehmen und dem Vereinsleben Sorge zu tragen.

Ehrungen und Auszeichnungen

An der Generalversammlung stehen aber auch jeweils zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen an. Werner Edelmann

(SV Humlikon –Adlikon) und Axel Svensson (PS Andelfingen) sind zu Ehrenveteranen ernannt worden. Die begehrte Prämienkarte im Wert von 130 Franken für den zehnfachen Gewinn der Kranzkarte am Jahresschiessen hat Willi Behrens gewonnen. Mit dem letztmals abgegeben Silberzweig wurden Josef Baumann und Roland Müller ausgezeichnet. Die Jahresmeisterschaft Gewehr 300m, wo die fünf besten Resultate aus den sechs Anlässen Jahresschiessen ZKSV, Einzelkonkurrenz, Einzelmeisterschaft SVEM, Freundschaftsschiessen der Bezirke Bülach und Andelfingen, das Herbstschieszen, sowie einmalig der Sektionsstich am Eidgenössischen Veteranenschieszen in Langenthal gewertet worden sind, hat mit dem Standardgewehr Paul Ritzmann mit 467 Punkten vor Werner Edelmann mit 463 Punkten gewonnen. Dafür werden jeweils Bargaben abgegeben. In der Kat. D (Stgw57/03 + Stgw57/03 S) fiel die Entscheidung sehr knapp aus. Bruno Moser siegte mit 471 Punkten vor Bruno Winkler mit 470,5 und Walter Oehninger mit 461,5 Punkten. Ebenfalls sehr knapp sind die Resultate im Feld E (Stgw90 + Kar) ausgefallen. Kaspar Haldemann gewann mit 446 Punkten vor Hansjörg Süssstrunk mit 444 und Max Baumer mit 443 Punkten. Im Feld E (Stgw57/02) sind Roland Müller mit 428,5 Punkten vor Florian Blapp mit 420,5 Punkten ausgezeichnet worden. Mit der 50 und 25m hat Reto Schlatter gewonnen.